

FRÜHE NEUZEIT

Hamswehrum (2020)

FstNr. 2508/7:21, Gde. Krummhörn, Ldkr. Aurich

Fensterspolie aus Sandstein

Im Herbst des Berichtsjahres wurde an der Überfahrt zu einer Ackerfläche am Südrand des Ortes eine Spolie gefunden (Abb. 1). Die aus hellem Sandstein gearbeitete Fensterspolie hat eine Breite von 9,5 cm und eine Tiefe von 20,5 cm. Das Stück ist auf beiden Seiten abgebrochen, so dass die ursprüngliche Länge nicht zu ermitteln. Das für den ländlichen Ort Hamswehrum ungewöhnliche Stück kann in die Zeit um 1500 bzw. in das 16. Jahrhundert gewiesen werden. Während für Hamswehrum kein repräsentativer Bau nachgewiesen ist, sind in unter 4 km Entfernung die Burgen von Pewsum und Groothusen zu erreichen. Möglicherweise wurde Material von dortigen Umbauten nach Hamswehrum verbracht.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd. 101 (2021),
249.



Abb. 1: Hamswehrum.
Fensterspolie aus Sand-
stein. (Foto: I. Reese, Zeich-
nung: B. Kluczkowski)